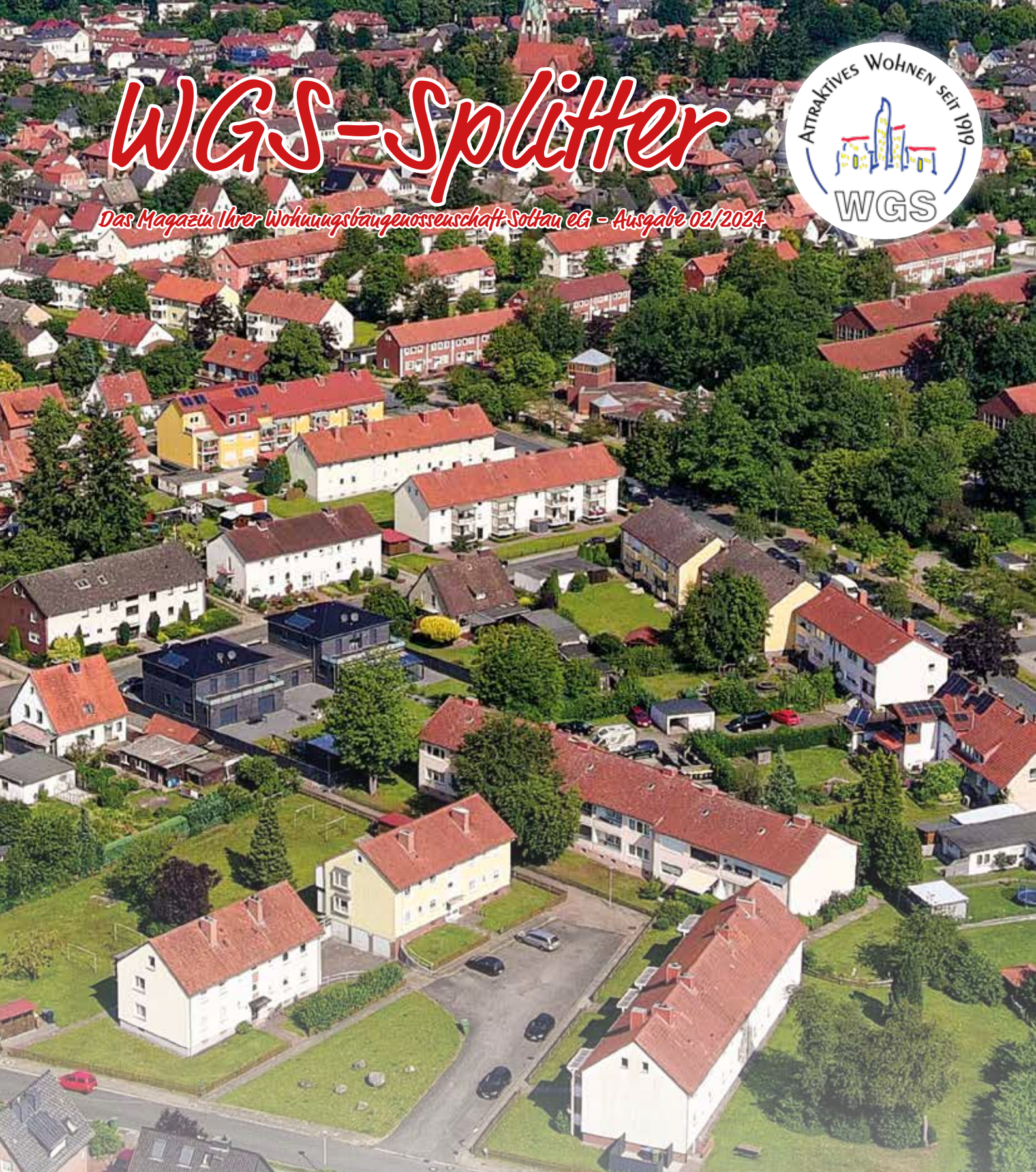


# WGS-Splitter

Das Magazin Ihrer Wohnungsgenossenschaft Soltau eG - Ausgabe 02/2024



## Mitgliederversammlung

05. Juni 2024

Die ordentliche Mitgliederversammlung unserer Genossenschaft fand am 05. Juni 2024 im Soltauer Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ statt.

## „Wittenberge und Salzwedeler

Baukuchendorte“

Am Samstag, den 22. Juni 2024 konnten die WGS - Nutzungsberechtigten die „Ölmühle“ in Wittenberge besichtigen.

## „Feuer im Gebäude - Menschenleben in Gefahr“

Zum Glück war es nur eine „Übung“, sie zeigte uns die hervorragende Leistungsbereitschaft der Soltauer Feuerwehren.

# Inhalt

<b>Jubiläen</b>	<b>03</b>
25 Jahre bei der WGS	
<b>Mitgliederversammlung</b>	<b>04-05</b>
Mitgliederversammlung 05. Juni 2024	
<b>Rückbau Beethovenstraße</b>	<b>06</b>
Abriss der Objekte hat begonnen	
<b>„Feuer im Gebäude ...“</b>	<b>07</b>
Zum Glück nur eine Übung	
<b>Mieterstrom mit PV-Anlagen</b>	<b>08-09</b>
Für unsere Klimastrategie	
<b>Mieterfahrt 22.06.2024</b>	<b>10-11</b>
Wittenberge und Salzwedel	
<b>Versicherungsschutz</b>	<b>12</b>
Schnell ist es geschehen	
<b>WGS - Preisrätsel</b>	<b>13</b>
Die Gewinner des Preisrätsels	
<b>Service - Mitteilungen</b>	<b>14</b>
Notdienste zum Jahreswechsel Der „Finanztipp“	
<b>Der WGS-Kalender 2025</b>	<b>15-16</b>
Erleichterung für die Haustermine	

WGS Soltau - Wohnen im „Grünen“



## WGS Soltau - Endlich zuhause

Gleich zu Beginn mal ein Bekenntnis: Wir wohnen gerne im Landkreis Heidekreis! Wer Soltau und Umgebung kennt, weiß zu schätzen, was er hier hat: Man lebt entspannt und ganz nah an der Natur faszinierender Heidelandschaften. Und wer das noch nicht kennt, bekommt mit den Wohnungen aus dem WGS-Bestand ein weiteres starkes Argument dafür, das Kennenlernen schleunigst nachzuholen. Deshalb verstehen wir es als Herzensangelegenheit, Menschen hier Wohnraum in hoher Qualität zu attraktiven Konditionen anzubieten – in über 800 Einheiten aus unserem Bestand.

Dabei gilt immer das Prinzip der Genossenschaft: Wir arbeiten nicht für maximalen Ertrag, sondern dafür, dass unter dem Strich immer unsere Mitglieder gewinnen, weil für sie Wohnen und Wohlfühlen zusammenkommen.

*Inpressum*



**WGS-Splitter**

erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren.

Herausgeber:  
Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG  
Postfach 1161  
29601 Soltau • Telefon (05191) 9828-0

Redaktion:  
Vorstand der WGS Soltau eG  
Internet: [www.wgs-soltau.de](http://www.wgs-soltau.de)  
E-Mail: [info@wgs-soltau.de](mailto:info@wgs-soltau.de)

Bildnachweise:  
Jörg Hornbostel

**DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN**



**DEUTSCHLAND**



*Wir möchten das Sie sich wohlfühlen - unser aktuelles „WGS-Team“*

## *Ulrike Terhorst seit 25 Jahren bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG*

Am 1. Juli 2024 feierte unsere verdienstvolle und langjährige Mitarbeiterin Frau Ulrike Terhorst ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG (WGS).

Die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG würdigte bei einer Feierstunde mit Vorstand, Mitarbeitern sowie Pensionärinnen die Verdienste von Ulrike Terhorst.

Frau Terhorst ist gelernte Bankkauffrau und war zuletzt, vor ihrer Einstellung bei der WGS, bei dem damaligen Immobilienunternehmen Klaus Hahn KG in Munster beschäftigt. Die Einstellung von Frau Terhorst zum 1. Juli 1999 erwies sich für unsere Genossenschaft als wahrer Glücksgriff. Zunächst war der Arbeitsbereich bei unserer Genossenschaft für Frau Terhorst die Vermietung und die WEG-Verwaltung. Da eine Kollegin aufgrund Schwangerschaft und den dazugehörigen Mutterschutz und Elternzeit ausfiel, führte Frau Terhorst in der Zeit von Anfang 2000 bis Mitte 2002 die Finanz- und Mitgliederbuchhaltung in Vertretung eigenverantwortlich aus. In dieser Zeit fiel auch die Währungsumstellung von DM auf den Euro an.

Seit Anfang 2010 ist Frau Terhorst für die Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG zuständig. In dieser Zeit fielen auch die umfangreichen und anspruchsvollen IT-Umstellungen von GES auf Wodis Sigma im Jahr 2016 und von Wodis Sigma auf WOWIPORT im Jahr 2024 an.

Privat wohnt Frau Terhorst im schönen Heide-Ort Bispingen. Neben Ehemann und zwei erwachsenen Töchtern gehören inzwischen sieben Enkelkinder dem großen Familienkreis an. Die Geschäftsführung dankt Frau Ulrike Terhorst für ihre langjährige tatkräftige, umsichtige und zuverlässige Arbeitsweise und wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und weiterhin eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*Geschäftsführer Ralf Gattermann und Ulrike Terhorst*





# Gelungene Mitgliederversammlung 2024

64 Teilnehmer, davon 50 stimmberechtigte Mitglieder fanden den Weg in die Reithalle

Die ordentliche Mitgliederversammlung unserer Genossenschaft fand am 5. Juni 2024 im Soltauer Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ statt.

Entsprechend unserer Satzung wurde die Einladung mit Tagesordnung an unsere Mitglieder am Samstag, 18. Mai 2024 in der Böhme-Zeitung veröffentlicht. In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung am 5. Juni 2024 nicht öffentlich ist. Teilnahmeberechtigt waren nur die Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsbau-genossenschaft Soltau eG sowie geladene Gäste.

Unser Aufsichtsratsvorsitzender Norbert Pohl konnte zu Beginn der Versammlung 64 Besucher, davon 50 stimmberechtigte Mitglieder, begrüßen.

Herr Klaus Grimkowski-Seiler, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Soltau, richtete Grußworte an die anwesenden Teilnehmer und lobt die Zusammenarbeit und das Wirken der Wohnungsbau-genossenschaft Soltau eG.

Zum Geschäftsverlauf des Jahres 2023 der Wohnungsbau-genossenschaft Soltau eG erfolgten ausführliche Berichte vom Vorstand, durch den geschäftsführenden

Vorstand Ralf Gattermann und vom Aufsichtsrat, durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Norbert Pohl und der Prüfungsausschussvorsitzenden Anja Wickens. Im Anschluss wurde der Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss 2023 von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Beschlussvorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns von Vorstand und Aufsichtsrat in Höhe von insgesamt 205.760,70 Euro lautete wie folgt:

- Ausschüttung einer Dividende von 3 % auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben = 54.148,80 Euro
  - der verbleibende Bilanzgewinn mit 151.611,90 Euro ist auf das Jahr 2024 vorzutragen.
- Der vorgetragene Verteilungsvorschlag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Aufsichtsrat und Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Dem Antrag des Aufsichtsrates auf eine moderate transparente Erhöhung der Aufsichtsratsvergütung, nach zehn Jahren in unveränderter Höhe, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zugestimmt.

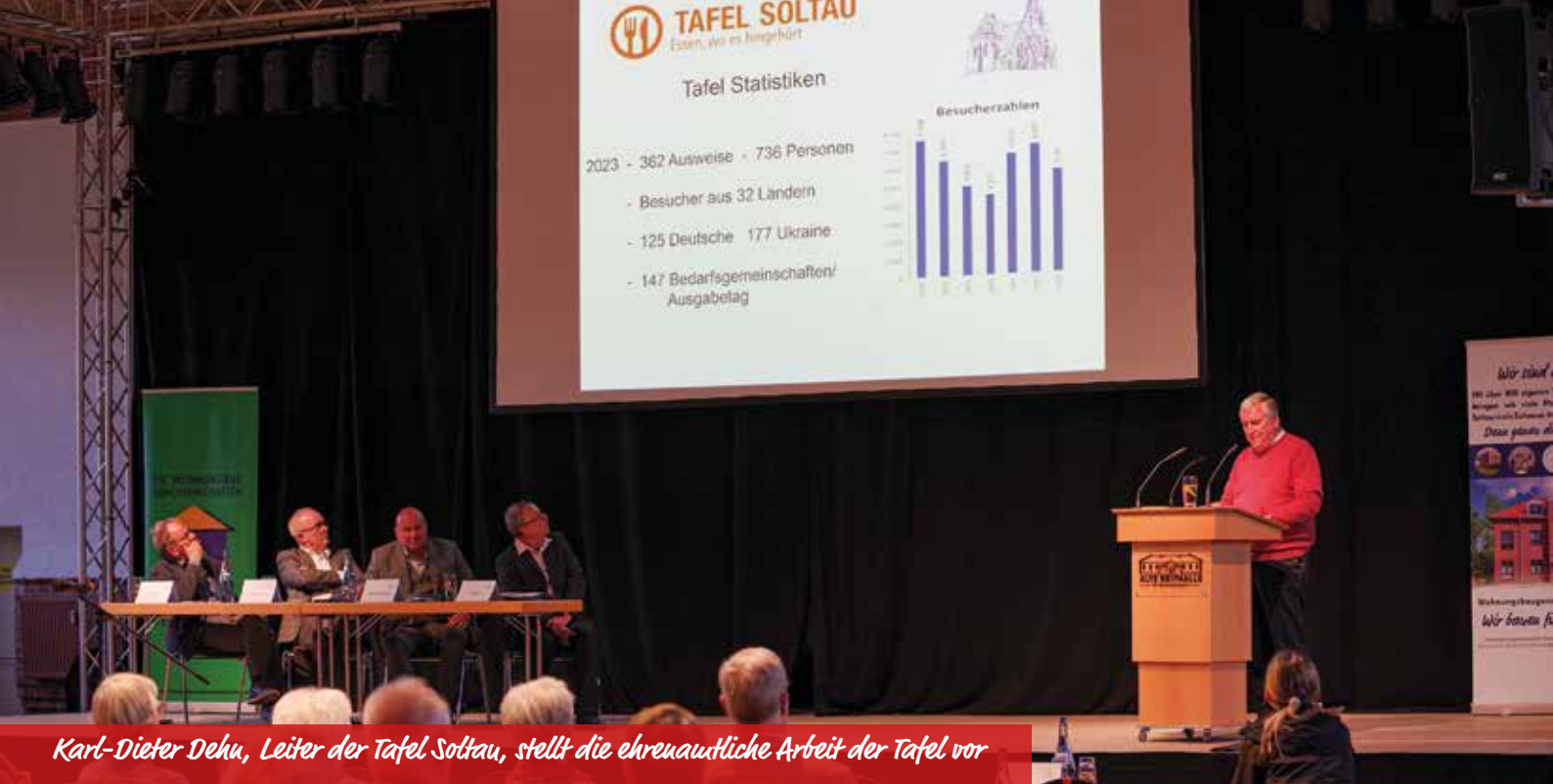
Turnusgemäß endete die Wahlperiode des Aufsichtsratsmitgliedes Anja Wickens, die seit 2018 Mitglied im Aufsichtsrat ist und die Position der Prüfungsausschussvorsitzenden ausübt. Frau Wickens wurde von den Mitgliedern einstimmig für eine weitere dreijährige Amtszeit wiedergewählt.

Ebenfalls endete die Wahlperiode des Aufsichtsratsmitgliedes Jörg Hornbostel, der seit 2005 dem Aufsichtsrat angehört und die Position des Bauausschussvorsitzenden ausübt. Herr Hornbostel wurde von den Mitgliedern ebenfalls einstimmig für eine weitere dreijährige Amtszeit wiedergewählt.

Im Anschluss stellte Herr Karl-Dieter Dehn, Leiter der

*Klaus Grimkowski-Seiler, stellvertretender Bürgermeister*





Tafel Soltau, die ehrenamtliche Arbeit der Tafel vor, die seit 25 Jahren besteht.

Im Durchschnitt besuchen pro Woche 147 Bedarfsgemeinschaften die Tafel Soltau. Diese bestehen aus gemischten Altersstrukturen und setzen sich sowohl aus Einzelhaushalten und Familien zusammen. Die Tafel verzeichnete in der Flüchtlingskrise einen starken Zuwachs der Besucherzahlen, die in der Corona-Zeit wieder sanken und aufgrund der aktuellen Entwicklungen wieder stark steigen. Die Tafel Soltau hat 30 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Nach dem sehr informativen Vortrag dankt Herr Gattermann, als geschäftsführender Vorstand im Namen der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG, Herrn Dehn für das wichtige Engagement der Tafel Soltau für

unsere Stadt und überreicht ihm, zusammen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Pohl, einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro für die weitere Arbeit.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Pohl bedankte sich zum Schluss bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schloss die interessante Versammlung um 20.41 Uhr. Im Anschluss lud er die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss ein, der vom Brauhaus „Joh. Albrecht“ hinsichtlich Qualität und Service wieder hervorragend organisiert wurde.

*Gewählte AR-Mitglieder Jörg Horabostel und Anja Wickens*



*Übergabe des Spendenschecks*





## Rückbau Beethovenstraße

*Aus der Vogelperspektive - Rückbau der Objekte*

Die Abbrucharbeiten der drei Wohnhäuser Beethovenstraße 13/15, 17/19 und 21/23 in Soltau haben begonnen. Im 1. Bauabschnitt ist ein neues Gebäude mit 17 Wohneinheiten geplant, insgesamt sollen drei neue Gebäude mit insgesamt 43 Wohnungen an der Beethovenstraße gebaut werden.

Das erste Wohngebäude wird über die Wohnraumförderung Niedersachsen gefördert. Für den Einzug in eine Sozialwohnung ist ein entsprechender Berechtigungsschein erforderlich. Die Mieten sind für das Gebäude gedeckelt. Sie werden bei 7,50 Euro je Quadratmeter liegen.

*Schneller und effektiver Abriss*



*Bis Jahresende wird der gesamte Rückbau erfolgt sein*



Insgesamt werden wir über vier Millionen Euro in den sozialen Wohnungsbau investieren.

Die drei im Jahr 1967 erbauten Wohnblocks waren aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr zu sanieren und werden durch moderne Neubauten ersetzt, die den aktuellen Anforderungen an die Wärmedämmung, Energieeffizienz und den Wohnkomfort entsprechen. Der Abbruch wird bis zum Ende des Jahres 2024 vollzogen sein.

Obwohl die Stellplatzpflicht bei Neubau entfallen ist, werden wir dennoch ausreichend Parkflächen auf den Grundstücken ausweisen.



## Zum Glück nur eine Übung

*„Menschenrettung im Brandeinsatz“*

F3-Y (Feuer Gebäude groß mit Menschenleben in Gefahr) - lautete das Einsatzstichwort für die Übung der Ortsfeuerwehr Soltau. Es vergeht kein Tag, an dem die Kräfte der Feuerwehren nicht zu Einsätzen alarmiert werden. Demzufolge ist es für die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehren wichtig, neben der ständigen theoretischen Fortbildung auch bei realistischen Übungen Erfahrungen zu sammeln, um die Zusammenarbeit aller Kräfte bei der Menschenrettung und beim Schutz von Gebäuden und Sachen zu gewährleisten. Wir hatten im Rahmen des Abbruchs der leer stehenden Objekte in der Beethovenstraße die Möglichkeit der Feuerwehr Soltau ein realistisches Übungsszenarios anbieten können. Hierdurch waren tatsächliche Brandstellen, gewaltsame Türöffnungen und mehr möglich, was in üblichen Übungsobjekten nicht durchführbar wäre. Der Fokus lag auf der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Außerdem war das Ziel der Übung, dass die Sondereinheiten der

Stadtfeuerwehr eingebunden werden. Die Hygienekomponente nahm die mit Brandgut kontaminierte Einsatzkleidung entgegen und versorgte die Einsatzkräfte mit neuem Equipment. Währenddessen koordinierte die Atemschutzsammelstelle den Einsatz von Atemschutzgeräteträgern.



*Professionelle Helfer in Notlagen*

*„Feuer im Gebäude Menschenleben in Gefahr“*



Zum Glück war es nur eine „Übung“, sie zeigte uns die hervorragende Leistungsbereitschaft der Soltauer Feuerwehren. Im Ernstfall wäre ein gravierender Personen- und Gebäudeschaden vermieden worden. Eines darf man aber nicht vergessen: Es handelt sich in Soltau nicht um eine Berufswehr, sondern um Mitbürger, die freiwillig bei Eingehen eines Notrufs alles stehen und liegen lassen und zu Hilfe eilen. Und dies auf hochprofessioneller Basis, wie die Übung zeigte.



## WGS Soltau setzt auf Nachhaltigkeit

*Bürgermeister-Pfeiffer-Straße nach der Fertigstellung*

Die WGS Soltau und der digitale Mieterstromanbieter Einhundert Energie GmbH realisieren Photovoltaik-Mieterstromprojekte mit mehr als 200 Kilowattpeak auf Bestandsgebäuden in Soltau. Über 100 Mieter können ab Ende des kommenden Jahres günstigen und grünen Strom direkt vom eigenen Dach beziehen. Das Mieterstromprojekt spart 100 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr ein. Die Umsetzung des Projekts wird ab Mitte 2024 geplant, wobei der Baustart für die PV-Anlagen auf Gebäuden in der Bürgermeister-Pfeiffer-, Pestalozzi-, und Erich-Kästner-Straße ab dem Sommer erfolgt. Die Anlagen werden insgesamt eine Leistung von mehr als 200 Kilowattpeak (kWp) erreichen. Das entspricht einem Jahresertrag von über 180 Megawattstunden

(MWh) – vergleichbar mit dem jährlichen Stromverbrauch von 70 Zwei-Personen-Haushalten.

Ein weiteres Mieterstrommodell wurde mit den Stadtwerken Soltau in den Objekten Kantweg 41 und Kantweg 43 realisiert. Die beiden Anlagen haben jeweils eine Leistung von 29,05 kW peak und verfügen über einen Batteriespeicher von 14,2 kWh.

Durch die PV-Anlagen können knapp 100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden (im Vergleich zum normalen deutschen Strommix). Das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 65 Flügen von Hamburg nach Dubai. Der Autarkiegrad beträgt 40 Prozent – somit kann 40% des Strombedarfs des gesamten Gebäudes durch die PV-Anlage abgedeckt werden. Den Reststrom liefert der Energieversorger und Mieterstromdienstleister Einhundert und die Stadtwerke Soltau aus regenerativen Quellen – so erhalten die Mieter eine lückenlose, zu 100 Prozent grüne Stromversorgung.

*Für unsere Klimastrategie - PV-Anlagen*



**Klimaziele erreichen durch PV-Mieterstrom!**  
Die erneuerbare Energieversorgung mit Photovoltaik ist ein wichtiger Baustein der Klimastrategie der WGS Soltau. Damit erreicht das Wohnungsunternehmen seine Klimaziele und wertet seine Gebäude nachhaltig auf. Das Projekt wird im Contracting-Modell (Dachpacht) umgesetzt: Die WGS stellt das Dach zur Verfügung, Einhundert übernimmt die Planung, Finanzierung, Installation und Betrieb der PV-Module sowie die energiewirtschaftlichen Prozesse wie Netzanschluss, Abrechnung und Kundenservice für die Mieter. Das hat den Vorteil, dass die WGS nicht als Stromlieferant auftreten und keine Investition tätigen muss. So kann das Wohnungsunternehmen seine Klimaziele





## ... mit solarem Mieterstrom

*Kautweg 41 und 43 aus der Vogelperspektive*

kostengünstig erreichen und gleichzeitig seinen Mietern einen günstigen Stromtarif anbieten. Auch die geplanten Wärmepumpen können über das Mieterstrommodell versorgt und günstig und ökologisch betrieben werden.

“Wir haben uns für PV-Mieterstrom als wichtigen Baustein unserer Klimastrategie entschieden, weil wir damit nicht nur unsere Klimaziele erreichen, sondern auch einen Vorteil an unsere Mieter weitergeben können”, erklärt Ralf Gattermann, geschäftsführender Vorstand der WGS. “Durch das Dachpachtmodell von Einhundert haben wir kaum Aufwand – die Zusammenarbeit läuft bis jetzt reibungslos.”

Günstiger Strom direkt vom Dach für Bewohner! Alle Bewohner in den betreffenden Gebäuden können das günstige Stromangebot von Einhundert und den Stadtwerken Soltau nutzen, müssen es aber nicht – es gilt die in Deutschland gesetzlich verankerte freie Anbieterwahl. Mieter, die sich für den Ökostrom von Einhundert und den Stadtwerken Soltau entscheiden, profitieren von einem günstigen Preis, transparenten Kosten und Echtzeit-Abrechnungen und tun zugleich etwas Gutes für die Umwelt.

Der Strompreis liegt immer mindestens 10% unter dem des örtlichen Grundversorgers. Das liegt daran, dass ein Großteil des Strommixes direkt aus der PV-Anlage kommt und dafür keine Netzentgelte und keine Stromsteuer anfallen. Die am Projekt teilnehmenden Mieterinnen und Mieter haben zudem Zugang zum Kundenportal. Dort können sie Dank der von der Firma Einhundert installierten intelligenten Stromzähler (Smart Meter) ihre Verbrauchsdaten tagesaktuell einsehen und so Einsparpotenziale erkennen. Die Rechnung erhalten sie direkt über das Portal, per E-Mail

oder per Post als Eckkostenabrechnung. Das heißt, die Kunden zahlen nur das, was sie auch verbraucht haben. Abschlagslogik und lästige Nachzahlungen entfallen.

Was ist solarer Mieterstrom?

Mieterstrom ist Strom aus Solaranlagen oder Blockheizkraftwerken, der vor Ort erzeugt und direkt von den Bewohnern, Wärmepumpen oder E-Ladestationen in Mehrfamilienhäusern verbraucht wird. Auf diesen Strom fallen keine Netznutzungsgebühren und keine Stromsteuer an. Seit der Mieterstromförderung 2017 können so auch Mieter in Mehrfamilienhäusern günstigen Strom vom eigenen Dach beziehen.

*PV-Anlagen sparen CO<sub>2</sub>-Emissionen*





## „Wittenberge und Salzwedeler Baumkuchentorte“

*Der passende Rahmen in Wittenberge*

Was verbindet eine alte Ölmühle in Wittenberge an der Elbe mit einer leckeren Baumkuchentorte in Salzwedel? Genau dieses Geheimnis wollten die Nutzungsberechtigten der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau auf Ihrer traditionellen Mieterfahrt am Samstag, den 22. Juni 2024 lüften. So starteten am frühen Samstagmorgen zwei Reisebusse vom Reisedienst Springhorn um des Rätsels Lösung zu finden. Die Anfahrt nach Wittenberge erfolgte über die Autobahn in Richtung Berlin und nach Schwerin in Richtung Prignitz. Am späten Vormittag ist die Reisegesellschaft gut gelaunt und neugierig in Wittenberge an der Ölmühle eingetroffen. Hier erwartete die Nutzungsberechtigten eine



*Reisen mit der WGS - „Fast wie Urlaub“*

*Führung über das historische Gelände*



Führung über das historische Gelände. Wittenberge ist eine amtsfreie Stadt und der bevölkerungsreichste Ort in der Prignitz. Die Stadt hat einen Bahnhof mit ICE – Halt und einen Elbhafen. Das markante Wahrzeichen der Stadt ist der Uhrenturm des Nähmaschinenwerkes von 1929. Vor dem zweiten Weltkrieg wurden hier „Singer – Nähmaschinen“ produziert. Zu Zeiten der DDR wurden im VEB – Nähmaschinenwerk „Veritas – Nähmaschinen“ produziert. Am 31. Januar 1992 wurde das Werk durch die Treuhandanstalt geschlossen. Die Ölmühle in Wittenberge wurde ab 1823 von dem Berliner Kaufmann Salomon Herz aufgebaut. Rohstoffe wie Lein, Raps und Rüben kamen aus der ländlichen Umgebung und wurden vor allem als Leucht- und Schmiermittel verwendet, ein geringer Teil wurde zu Speisezwecken veredelt. In



*Die imposante Ölmühle mit der Elblaubühne*

*Die Hansestadt Salzwedel, bekannt für den Baumkuchen*



der Nachkriegszeit, ab 1949 wurde die Fabrik unter den Namen VEB Märkische Ölwerke Wittenberge weitergeführt und 1991 durch die Treuhandanstalt abgewickelt. Heute befinden sich ein Hotel, Brauhaus mit gastronomischen Betrieb, ein Loft – Spa und ein Tauchturm auf dem Gelände. Nach einem ausgiebigen, geschichtlichen Exkurs über die Stadt Wittenberge, wurde sich bei einem gemeinsamen Mittagessen erstmal gestärkt. Die Zeit nach dem Essen wurde für einen kleinen Spaziergang an der Elbe oder zum Ausruhen genutzt, bevor die Reise nach Salzwedel weiterführte. Die alte Hansestadt Salzwedel ist Kreisstadt des Altmarkkreises in Sachsen – Anhalt. Unter anderem erlangte Salzwedel Berühmtheit durch eine ganz besondere Delikatesse, den Baumkuchen. Bereits zu Weihnachten 1841 entsendete Luise Lentz

einen ganzen Baumkuchen an den königlichen Hof nach Berlin. Das Traditionsunternehmen, Café Kruse in Salzwedel führt die Tradition der Baumkuchenherstellung fort. Die Reisegesellschaft konnte sich bei einer Baumkuchentorte und Baumkuchenspitzen persönlich davon überzeugen, dass es sich hierbei um eine kulinarische Delikatesse handelt, wo nicht nur Könige von träumen. Aber alles Schöne hat auch mal ein Ende und so wurde der Heimweg über Uelzen mit dem Reisebus angetreten. Die Frage des Tages war, was verbindet die Ölmühle in Wittenberge mit der Baumkuchentorte aus Salzwedel. Die Ölmühle und den Baumkuchen verbindet nichts miteinander, wenn da nicht die WGS – Nutzungsberechtigten gewesen wären, die einen erlebnisreichen und harmonischen Tag miteinander verbracht hätten. Alle Teilnehmer haben zur Erinnerung ein Gruppenfoto aus Wittenberge von ihrer Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG erhalten.

*Kaffeepause im Café Kruse*





*Schnell kann ein Schadensfall eintreten!*

## *Versicherungsschutz, über den man nachdenken muss*

Schnell ist es geschehen:

Durch eine Unachtsamkeit verursacht man selbst oder die minderjährigen Kinder einen materiellen Schaden bei Freunden, Bekannten und fremden Personen, für den man aufkommen muss. Eine versehentlich umgestoßene wertvolle Vase, ein Brandfleck im Teppich oder Sofa, das Anfahren eines geparkten Autos auf dem Supermarktplatz mit dem Einkaufswagen sind nur einige Beispiele.

Verursachen Sie einen Schaden, müssen Sie laut Gesetz dafür haften. Da kommen schnell beachtliche Summen zusammen, die ersetzt werden müssen. Um sich vor solch unvorhergesehenen Ersatzansprüchen von Dritten zu schützen, ist es ratsam, eine Privathaftpflichtversicherung für sich selbst und die Familie abzuschließen. Die Kosten werden individuell berechnet, schätzungsweise belaufen sie sich auf eine Versicherungsprämie von ca. 50,00 bis 150,00 Euro im Jahr.

Auch über die eigene Wohnung sollte man nachdenken. Hier ist der Abschluss einer Hausratversicherung durchaus sinnvoll. Der Vermieter ist zwar verpflichtet das Wohngebäude und damit fest verbundene Gegenstände zu versichern, jedoch deckt diese Versicherung nicht Schäden an der Einrichtung und privaten Gegenständen ab.

Sollten Ihre Möbel, Geräte und Einrichtungen durch Feuer, Leitungswasser oder Sturm/ Hagel beschädigt werden, reguliert die Hausratversicherung und wickelt den Schaden ab. Selbst der Diebstahl von hochwertigen Fahrrädern kann mitversichert werden. Die Kosten einer Hausratversicherung werden in der Regel nach der Größe der Wohnung und Wert der versicherten Gegenstände berechnet.

Auch wenn man über Jahre hinweg verschont geblieben ist und keinen Schaden verursacht hat, konnte man zwar Versicherungsprämien einsparen, doch ein Unglück kann jederzeit eintreten.

Vergangene Fälle der Wohnungsbaugenossenschaft zeigen, dass das Bestehen der genannten Versicherungen nicht für alle selbstverständlich sind, sodass Mieter in Schadensfällen selbst für den Ersatz beschädigter Gegenstände aufkommen mussten.

Wir raten unseren Nutzungsberechtigten daher dringend zum Abschluss einer Privathaftpflicht- sowie Hausratversicherung, sofern diese nicht schon bestehen.

# Preisrätsel 2024 - die Auflösung

Küchenschabe	<b>K</b>	Sein Gegenwartsform	Ständchen	<b>M</b>	Automarke	Bayrisch: Nein	Fahrt, Tour	<b>T</b>	Raumfahrtbehörde Europa	<b>A</b>	Sinn, Berufung	Getreideart	Musikrichtung	<b>V</b>	Ansehnliches Wohnhaus							
Wallfahrtsort Italien	<b>A</b> <sup>10</sup>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>I</b>	<b>S</b>	<b>I</b>	Schwatz, Klatsch	<b>R</b>	<b>E</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>E</b>	<b>I</b>	Stadtteil Hamburg							
Holz, harzreich	<b>K</b>	<b>I</b>	<b>E</b>	<b>N</b>	Art, Vorgehen, Verfahren	<b>W</b> <sup>1</sup>	<b>E</b>	<b>I</b>	<b>S</b>	<b>E</b>	Frauenname	<b>E</b>	<b>L</b>	<b>L</b>	<b>A</b>							
Vorname Tenor Caruso	<b>E</b>	<b>N</b>	<b>R</b>	<b>I</b>	<b>C</b>	<b>O</b>	Teil, anteilig	<b>P</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>T</b>	<b>I</b>	<b>E</b>	<b>L</b>	<b>L</b>							
<b>E</b>	<b>R</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	 <p>Die Auslosung fand unter Ausschluss des Rechtsweges am 31.07.2024 statt. Die Gewinner sind Ella Wannag, Elfriede Peisert und Christa Möscheke, hier bei der Preisübergabe.</p>							<b>S</b>	<b>K</b>	<b>A</b>	<b>T</b>								
Terra	<b>L</b>	Angehöriger indischen Religion	<b>N</b>								Deutsches Kartenspiel	<b>T</b>	Formel-1 Rennstrecke	<b>O</b>								
Ausruf der Überraschung	<b>A</b>	<b>H</b> <sup>3</sup>	<b>A</b>								Herein (Mundart)	<b>R</b>	<b>I</b>	<b>N</b> <sup>6</sup>								
Abk: Teenager	<b>K</b>	<b>I</b>	<b>D</b>								Alte Frau	<b>O</b>	<b>M</b>	<b>A</b>								
<b>V</b>	<b>E</b>	<b>N</b>	<b>E</b>								Behausung der Eskimos	Komitee, Ausschuss	<b>O</b>	Böses Treiben								
Blutbahn	Kesser Junge, schelmisch	<b>D</b>	Astwerk								<b>J</b>	<b>G</b> <sup>7</sup>	<b>L</b>	<b>U</b>								
<b>F</b>	<b>L</b>	<b>U</b>	<b>G</b>								Herbei	<b>R</b>	<b>A</b>	<b>N</b>								
Luftreise	<b>A</b>	Kaste, Adel	<b>E</b>								Studentenausschuss	<b>E</b>	Substanz, Stoff	<b>W</b>								
Vereinigte Staaten	<b>U</b> <sup>5</sup>	<b>S</b>	<b>A</b>								Jemand, Figur	Andenstaat	<b>P</b>	Teil des Fahrrades	<b>P</b>	KFZ-Kennzeichen: Gießen	Undicht, porös	Baby-sauger, Nähmutter	<b>A</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>E</b>
Wüste, Tundra	<b>S</b>	<b>T</b>	<b>E</b>								<b>P</b>	<b>P</b>	<b>E</b>	Sänger Spanien (Julio)	<b>E</b>	<b>G</b>	<b>L</b>	<b>E</b>	<b>S</b>	<b>I</b>	<b>A</b>	<b>S</b>
Alkalische Lösung	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>E</b>	Hörfunk	<b>R</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>I</b>	<b>O</b> <sup>2</sup>	Kinderspielzeug, Trompete	<b>T</b>	<b>U</b>	<b>T</b>	<b>E</b>							
Verräterisch	<b>U</b>	<b>N</b>	<b>T</b>	<b>R</b>	<b>E</b>	<b>U</b> <sup>11</sup>	Adelstitel	<b>A</b>	Abgangsprüfung	<b>E</b>	<b>X</b>	<b>A</b>	<b>M</b>	<b>E</b>	<b>N</b> <sup>4</sup>							
<b>B</b> <sup>9</sup>	<b>E</b>	<b>D</b>	Russ.: los, vorwärts	<b>S</b>	Fadenschlinge	In Stand setzen	<b>F</b>	<b>L</b>	<b>I</b>	<b>C</b>	<b>K</b>	Programmiersprache	Abk: Europäische Norm	<b>R</b>	Ende, Rest							
Engl. Bett	<b>B</b>	Balkanstrom, Fluss	<b>D</b>	<b>O</b>	<b>N</b>	<b>A</b>	<b>U</b>	Alpenfluss	Weiblicher Vorname	<b>H</b>	Qual, Sorge	<b>P</b>	<b>E</b>	<b>I</b>	<b>N</b>							
<b>M</b>	<b>I</b>	<b>L</b>	<b>A</b>	<b>N</b>	<b>O</b>	Zeitnot, Hast	<b>E</b>	<b>I</b>	<b>L</b>	<b>E</b>	Franz. Männername	<b>E</b>	<b>N</b>	<b>E</b>	<b>E</b>							
Italienisch: Mailand	<b>S</b>	KFZ-Kennzeichen: Hagen	<b>W</b>	Angorakatze	<b>P</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>S</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	KFZ-Kennzeichen: Augsburg	<b>A</b>	Abkürzung: Unter Anderem	Abkürzung: Nationalgalerie	<b>I</b>							
Sportmeister Kurzform	<b>C</b>	<b>H</b>	<b>A</b>	<b>M</b>	<b>P</b>	Renovieren, Instandsetzung	<b>S</b> <sup>8</sup>	<b>A</b>	<b>N</b>	<b>I</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>U</b>	<b>N</b>	<b>G</b>							
Raubfisch	<b>H</b>	<b>A</b>	<b>I</b>	Gewinnsituation	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>T</b>	<b>R</b>	<b>A</b>	<b>G</b>	<b>S</b>	<b>L</b>	<b>A</b>	<b>G</b>	<b>E</b>							

Das Lösungswort lautet:

**W O H N U N G S B A U**  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

# SERVICE - MITTEILUNGEN

*Bereitschaftsdienste in der Zeit von Sonnabend, 21.12.2024 bis Mittwoch, 01.01.2025*

*Für den Sanitär- und Heizungsbereich erreichen Sie im Notfall an sämtlichen oben  
genannten Tagen die Firma*

*Kahwald, Tel. 05191/2132*

*Für den Elektrobereich rufen Sie im Notfall bitte an sämtlichen oben genannten Tagen die Firma*

*Kockerols, Tel. 0171/1781800*

*Überlegen Sie aber bitte in jedem Fall, ob tatsächlich ein Notfall vorliegt oder die Reparatur  
nicht auch am darauf folgenden Arbeitstag ausgeführt werden kann.*

*Bei Missbrauch der Notdienste wird die Genossenschaft dem Verursacher die entstandenen  
Mehrkosten in Rechnung stellen.*

*Notrufnummern bei Störungen:*

*Kabel Deutschland (Breitbandkabelnetz): 0800/5266625*

*Schlüsseldienst, Firma Mühlenhaupt: 0171/5853030*

*Rauchwelder-Hotline: 0173/5329731*



*WGS-Geschäftsanteile:  
Cleverer Schachzug  
für eine sichere Geldanlage*



Seit mehr als 105 Jahren steht die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG (WGS) für Zuverlässigkeit, Seriosität und wirtschaftliche Stabilität. Ein Grundprinzip ist dabei: Jeder Interessierte kann sich dem genossenschaftlichen Gedanken anschließen, Anteile erwerben und so Mitglied werden. „Nebenbei“ wird auf das eingezahlte Geschäftsguthaben auch noch eine gute Dividende ausgezahlt.

2024 konnten sich die WGS-Mitglieder, die ihre Anteile auch als eine attraktive Alternative für eine gute und vor allem sichere Kapitalanlage gewählt haben, wieder einmal besonders freuen. Geschäftsführender Vorstand Ralf Gattermann: „Unsere Mitgliederversammlung hat auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividendenausschüttung von drei Prozent auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben am 01.01.2023 beschlossen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch in kommenden Jahren eine Ausschüttung in Höhe von drei Prozent der Mitgliederversammlung vorschlagen werden.“

Damit die Genossenschaft die Dividende in voller Höhe gutschreiben kann, benötigt sie einen Freistellungsauftrag des jeweiligen Mitglieds. Freistellungsaufträge können in Höhe von 1.000 Euro für Ledige und 2.000 Euro für Verheiratete an alle Banken, Sparkassen oder Genossenschaften, bei denen Zinsen oder Dividenden erwartet werden, verteilt werden.

Der Vorstand der WGS hat im Geschäftsjahr 2024 die Höchstzahl der Mitgliedsanteile pro Person von zehn Anteilen auf jetzt maximal 30 Anteile erhöht. Dieses ist ein Geldbetrag in Höhe von 4.800 Euro und bedeutet bei einer Ausschüttung von drei Prozent eine Dividende von jährlich 144 Euro für das jeweilige WGS-Mitglied.

Sie haben Interesse weitere Anteile an der Genossenschaft zu zeichnen?

Frau Stefanie Prothmann berät sie gern: 05191/9828-15; prothmann.stefanie@wgs-soltau.de



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01	Mi Neujahr	01	Sa	01	Sa	01	Di	01	Do Maifeiertag	01	So
02	Do	02	So	02	So	02	Mi	02	Fr	02	Mo
03	Fr	03	Mo	03	Mo	03	Do	03	Sa	03	Di
04	Sa	04	Di	04	Di	04	Fr	04	So	04	Mi
05	So	05	Mi	05	Mi	05	Sa	05	Mo	05	Do
06	Mo	06	Do	06	Do	06	So	06	Di	06	Fr
07	Di	07	Fr	07	Fr	07	Mo	07	Mi	07	Sa
08	Mi	08	Sa	08	Sa	08	Di	08	Do	08	So Pfingstsonntag
09	Do	09	So	09	So	09	Mi	09	Fr	09	Mo Pfingstmontag
10	Fr	10	Mo	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di
11	Sa	11	Di	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi
12	So	12	Mi	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do
13	Mo	13	Do	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr
14	Di	14	Fr	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa
15	Mi	15	Sa	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So
16	Do	16	So	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo
17	Fr	17	Mo	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di
18	Sa	18	Di	18	Di	18	Fr Karfreitag	18	So	18	Mi
19	So	19	Mi	19	Mi	19	So	19	Mo	19	Do
20	Mo	20	Do	20	Do	20	So Ostersonntag	20	Di	20	Fr
21	Di	21	Fr	21	Fr	21	Mo Ostermontag	21	Mi	21	Sa
22	Mi	22	Sa	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So
23	Do	23	So	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo
24	Fr	24	Mo	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di
25	Sa	25	Di	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi
26	So	26	Mi	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do
27	Mo	27	Do	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr
28	Di	28	Fr	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa
29	Mi			29	Sa	29	Di	29	Do Christi Himmelfahrt	29	So
30	Do			30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo Mitgliederversammlung
31	Fr			31	Mo			31	Sa		

Juli		August							September							Oktober							November							Dezember						
01	Di	01	Fr	01	Mo	01	Mi	01	Mi	01	Sa	01	Sa	01	Mo	01	Sa	01	Sa	01	Sa	01	Sa	01	Mo	01	Mo									
02	Mi	02	Sa	02	Di	02	Di	02	Do	02	Do	02	Do	02	Di	02	Di	02	Do	02	So	02	So	02	Di	02	Di									
03	Do	03	So	03	Mi	03	Mi	03	Fr Tag der dt. Einheit	03	Fr Tag der dt. Einheit	03	Fr Tag der dt. Einheit	03	Mo	03	Mo	03	Mo	03	Mo	03	Mo	03	Mi	03	Mi									
04	Fr	04	Mo	04	Do	04	Do	04	Sa	04	Sa	04	Sa	04	Di	04	Di	04	Di	04	Di	04	Di	04	Do	04	Do									
05	Sa	05	Di	05	Fr	05	Fr	05	So	05	So	05	So	05	Mi	05	Mi	05	Mi	05	Mi	05	Mi	05	Fr	05	Fr									
06	So	06	Mi	06	Sa	06	Sa	06	Sa	06	Sa	06	Sa	06	Do	06	Do	06	Do	06	Do	06	Do	06	Sa	06	Sa									
07	Mo	07	Do	07	So	07	So	07	Di	07	Di	07	Di	07	So	07	So	07	So	07	So	07	So	07	Sa	07	So									
08	Di	08	Fr	08	Mo	08	Mo	08	Mi	08	Mi	08	Mi	08	Do	08	Do	08	Do	08	Do	08	Do	08	Mo	08	Mo									
09	Mi	09	Sa	09	Di	09	Di	09	Do	09	Do	09	Do	09	So	09	So	09	So	09	So	09	So	09	Di	09	Di									
10	Do	10	So	10	Mi	10	Mi	10	Fr	10	Fr	10	Fr	10	Mo	10	Mo	10	Mo	10	Mo	10	Mo	10	Mi	10	Mi									
11	Fr	11	Mo	11	Do	11	Do	11	Sa	11	Sa	11	Sa	11	Di	11	Di	11	Di	11	Di	11	Di	11	Do	11	Do									
12	Sa	12	Di	12	Fr	12	Fr	12	So	12	So	12	So	12	Mi	12	Mi	12	Mi	12	Mi	12	Mi	12	Fr	12	Fr									
13	So	13	Mi	13	Sa	13	Sa	13	Mo	13	Mo	13	Mo	13	Do	13	Do	13	Do	13	Do	13	Do	13	Sa	13	Sa									
14	Mo	14	Do	14	So	14	So	14	Di	14	Di	14	Di	14	Fr	14	Fr	14	Fr	14	Fr	14	Fr	14	So	14	So									
15	Di	15	Fr	15	Mo	15	Mo	15	Mi	15	Mi	15	Mi	15	Sa	15	Sa	15	Sa	15	Sa	15	Sa	15	Mo	15	Mo									
16	Mi	16	Sa	16	Di	16	Di	16	Do	16	Do	16	Do	16	So	16	So	16	So	16	So	16	So	16	Di	16	Di									
17	Do	17	So	17	Mo	17	Mo	17	Mi	17	Mi	17	Mi	17	Do	17	Do	17	Do	17	Do	17	Do	17	Mi	17	Mi									
18	Fr	18	Mo	18	Do	18	Do	18	Sa	18	Sa	18	Sa	18	Di	18	Di	18	Di	18	Di	18	Di	18	Do	18	Do									
19	Sa	19	Di	19	Fr	19	Fr	19	So	19	So	19	So	19	Mi	19	Mi	19	Mi	19	Mi	19	Mi	19	Fr	19	Fr									
20	So	20	Mi	20	Mo	20	Mo	20	Sa	20	Sa	20	Sa	20	Do	20	Do	20	Do	20	Do	20	Do	20	Sa	20	Sa									
21	Mo	21	Do	21	So	21	So	21	Di	21	Di	21	Di	21	Fr	21	Fr	21	Fr	21	Fr	21	Fr	21	So	21	So									
22	Di	22	Fr	22	Mo	22	Mo	22	Do	22	Do	22	Do	22	Mi	22	Mi	22	Mi	22	Mi	22	Mi	22	Mo	22	Mo									
23	Mi	23	Sa	23	Di	23	Di	23	Do	23	Do	23	Do	23	Sa	23	Sa	23	Sa	23	Sa	23	Sa	23	Di	23	Di									
24	Do	24	So	24	Mo	24	Mo	24	Mi	24	Mi	24	Mi	24	Do	24	Do	24	Do	24	Do	24	Do	24	Mi Heiligabend	24	Mi Heiligabend									
25	Fr	25	Mo	25	Do	25	Do	25	Sa	25	Sa	25	Sa	25	Di	25	Di	25	Di	25	Di	25	Di	25	Do 1. Weihnachtstferiertag	25	Do 1. Weihnachtstferiertag									
26	Sa	26	Di	26	Fr	26	Fr	26	So	26	So	26	So	26	Mi	26	Mi	26	Mi	26	Mi	26	Mi	26	Fr 2. Weihnachtstferiertag	26	Fr 2. Weihnachtstferiertag									
27	So	27	Mi	27	Sa	27	Sa	27	Mi	27	Mi	27	Mi	27	Do	27	Do	27	Do	27	Do	27	Do	27	Sa	27	Sa									
28	Mo	28	Do	28	So	28	So	28	Di	28	Di	28	Di	28	Fr	28	Fr	28	Fr	28	Fr	28	Fr	28	So	28	So									
29	Di	29	Fr	29	Mo	29	Mo	29	Mi	29	Mi	29	Mi	29	Do	29	Do	29	Do	29	Do	29	Do	29	Mo	29	Mo									
30	Mi	30	Sa	30	Di	30	Di	30	Do	30	Do	30	Do	30	Mi	30	Mi	30	Mi	30	Mi	30	Mi	30	Di	30	Di									
31	Do	31	So	31	So	31	So	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Fr Reformationstag	31	Mi Silvester	31	Mi Silvester									